Vom
Nationalgarde-Ober-Commando.

Der Herr Minister des Inneren hat über das Verhalten der Herren Nationalgarden am 23. d. M. folgendes Schreiben an das Nationalgarde-Ober-Commando erlassen:

Wenn gleich die Nationalgarde von Wien in der Dankbarkeit der Bevölkerung den würdigsten Lohn für ihre Festigkeit, ihren Eifer und ihre Aufopferung findet, so glaube ich doch noch den Dank und die Anerkennung des Ministeriums beifügen zu dürfen und zu müssen, welches vorzugsweise in der Lage war, sich zu überzeugen, mit welcher patriotischen Bereitwilligkeit, rastlosem Eifer und Entschlossenheit die Garde durch vier Tage hindurch einem außerordentlichen mühe- und gefahrvollen Dienste sich unterzog.

Ich ersuche diese wenigen aber aufrichtig empfundenen Worte der Anerkennung in den nächsten Tagsbefehl mit der weiteren Bemerkung aufzunehmen, daß ich für eine ernstliche Störung der Ruhe und Ordnung in Wien keine Besorgniß hege, weil ich überzeugt bin, daß die Nationalgarde den trefflichen Geist auch bewahren wird, den sie in den letzten Tagen bewiesen hat.

Wien am 25. August 1848.

Doblhoff m. p.

Aus der k. k. Hof- und Staats-Druckerei.

176

Rb2564 2.Ex.
Po584